



Ergebnisbericht Geschäftsanbahnung (GAB) + Brasilien + Industrie 4.0

Vom 13.09.2021 bis zum 17.09.2021 führte die Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer (AHK São Paulo), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen mit IT- und Maschinenbaulösungen für die Logistikindustrie, E-Commerce und Lagertechnik im Einzel- und Großhandel, Logistikzentren in Brasilien durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMUs.

Inhalte

Im Rahmen des Markterschließungsprogramms fand eine digitale Delegation von neun deutschen Unternehmen, tätig in der Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Lösungen, Lagertechnik sowie der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Logistikbereich, am wichtigsten Wirtschaftsstandort Brasiliens, in São Paulo, statt. Ziel des Markterschließungsprogramms war das aktive Zusammenführen von deutschen und brasilianischen Unternehmen der Branche im Rahmen einer Konferenz sowie individuellen B2B-Gesprächen. Allgemein fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) mit dem BMWi-Markterschließungsprogramm branchenübergreifend kleine- und mittlere Unternehmen weltweit durch themen- und marktspezifische Module.

Vor Beginn der Geschäftsanbahnung wurde den Teilnehmern eine Zielmarktanalyse zur Verfügung gestellt. In der Zielmarktanalyse wurden die wichtigsten wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Logistikbranche in Brasilien aufgezeigt. In den vergangenen Jahren gab es in Brasilien ein starkes Wachstum dieser Branche und insbesondere durch den E-Commerce Boom während der Corona Pandemie, wurde dieser Trend noch verstärkt. In Brasilien gibt es ein enormes Potential für Effizienzsteigerungen in der Logistik, welches durch den Einsatz modernster Technologien ausgeschöpft werden kann. Der in der Zielmarktanalyse festgestellte Bedarf der brasilianischen Logistikindustrie an innovativen technologischen Lösungen wurde durch das Interesse der brasilianischen Unternehmen an der Konferenz bestätigt. Die Analyse des Zielmarktes basierte auf den Informationen kompetenter und erfahrener Institutionen und Verbände, welche die AHK auch während den Veranstaltungen der Geschäftsanbahnung mit Vorträgen unterstützen.

Das Programm begann am Montag, den 13.09.2021, mit einem Briefing der Teilnehmer durch Fachexperten der Bereiche Software, Logistik und Recht. Sie konnten den deutschen Unternehmen wichtige Informationen für den Markteintritt mit an die Hand geben. An diesem Tag berichteten auch die wichtigsten Verbände der brasilianischen E-Commerce Branche und des brasilianischen IT-Sektors über den Markt - ABCComm (Brasilianischer Verband für elektronischen Geschäftsverkehr) und ABRAT (Brasilianischer Verband der Informationstechnologie-Unternehmen).

Die „digitale deutsch-brasilianische Präsentationsveranstaltung zu Logistik, E-Commerce und Lagertechnik“ am Dienstag, den 14.09.2021, fand über die Plattform Zoom statt. Mit mehr als 110 Teilnehmern wurde auf ein großes Publikum gezählt, wobei fast ausschließlich potenzielle Endkunden und Partner zugegen waren und die Teilnehmerzahl auch zum Ende hin nicht abflachte.

Am Mittwoch, 15.09.2021, fanden die Fachbesuche in digitaler Form statt. Mercado Livre stellte seine Lager- und Logistikstruktur vor und es fand ein Gespräch zwischen den Teilnehmern aus Deutschland und dem Vertreter dieses erfolgreichen E-Commerce-Unternehmens statt. Außerdem hielt Multilog einen Vortrag über die wichtigsten Herausforderungen im Bereich der Logistik und des Betriebs der lokalen Umschlagterminals.

Durchführer:

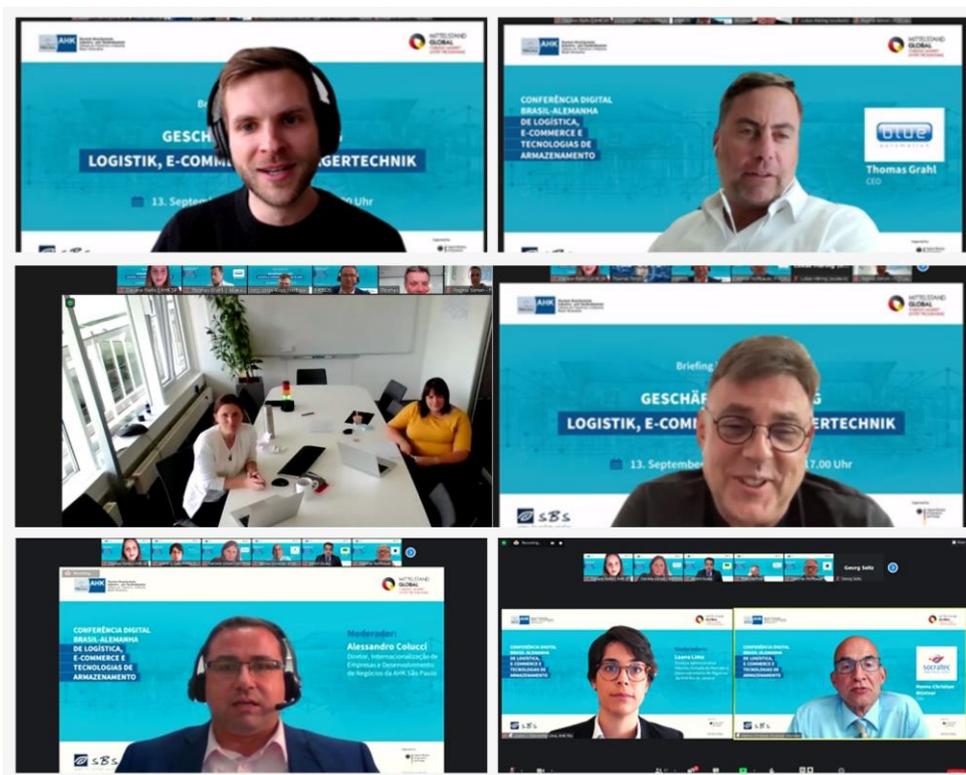


Deutsch-Brasilianische
Industrie- und Handelskammer
Câmara de Comércio e Indústria
Brasil-Alemanha



Von Donnerstag bis Freitag, dem 16. und 17.09.2021, organisierten die AHK São Paulo und die AHK Rio de Janeiro individuelle B2B-Gespräche für die deutschen Unternehmen. Die meisten der brasilianischen Unternehmen waren Logistikunternehmen, Ingenieursunternehmen, Flughäfen und Softwareentwickler, die auf der Suche nach neuen Technologien für ihre Prozesse waren. Die Gespräche verliefen im Allgemeinen sehr erfolgreich.

Die Geschäftsreise zeigte, dass ein besonders großes Interesse der Logistikunternehmen an Lösungen im Bereich des Flotten-Managements und der Softwares im Allgemeinen besteht. Die Hauptzielgruppe in Deutschland bestand aus Herstellern von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Lösungen, Lagertechnik sowie der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Logistikbereich. Besonders gefragt sind Unternehmen, die Technologien im Bereich Augmented Reality, Frachtverfolgung, Telemetrie Sensoren, Schadenmeldungen und Software- und Flottenmanagementlösungen, die die Integration von Informationssystemen in der gesamten Lieferkette ermöglichen anbieten.



Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2021 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Kontakt

Projektleitung

Alessandro Colucci

Abteilungsleiter Markteintritt und Business Development

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer

Rua Verbo Divino, 1488 - 04719-904, São Paulo - SP

Tel.: (+55 11) 5187 5105 | E-mail: alessandro.colucci@ahkbrasil.com | Internet: www.ahkbrasil.com

Bildnachweis: AHK São Paulo

Durchführer:



Deutsch-Brasilianische
Industrie- und Handelskammer
Câmara de Comércio e Indústria
Brasil-Alemanha